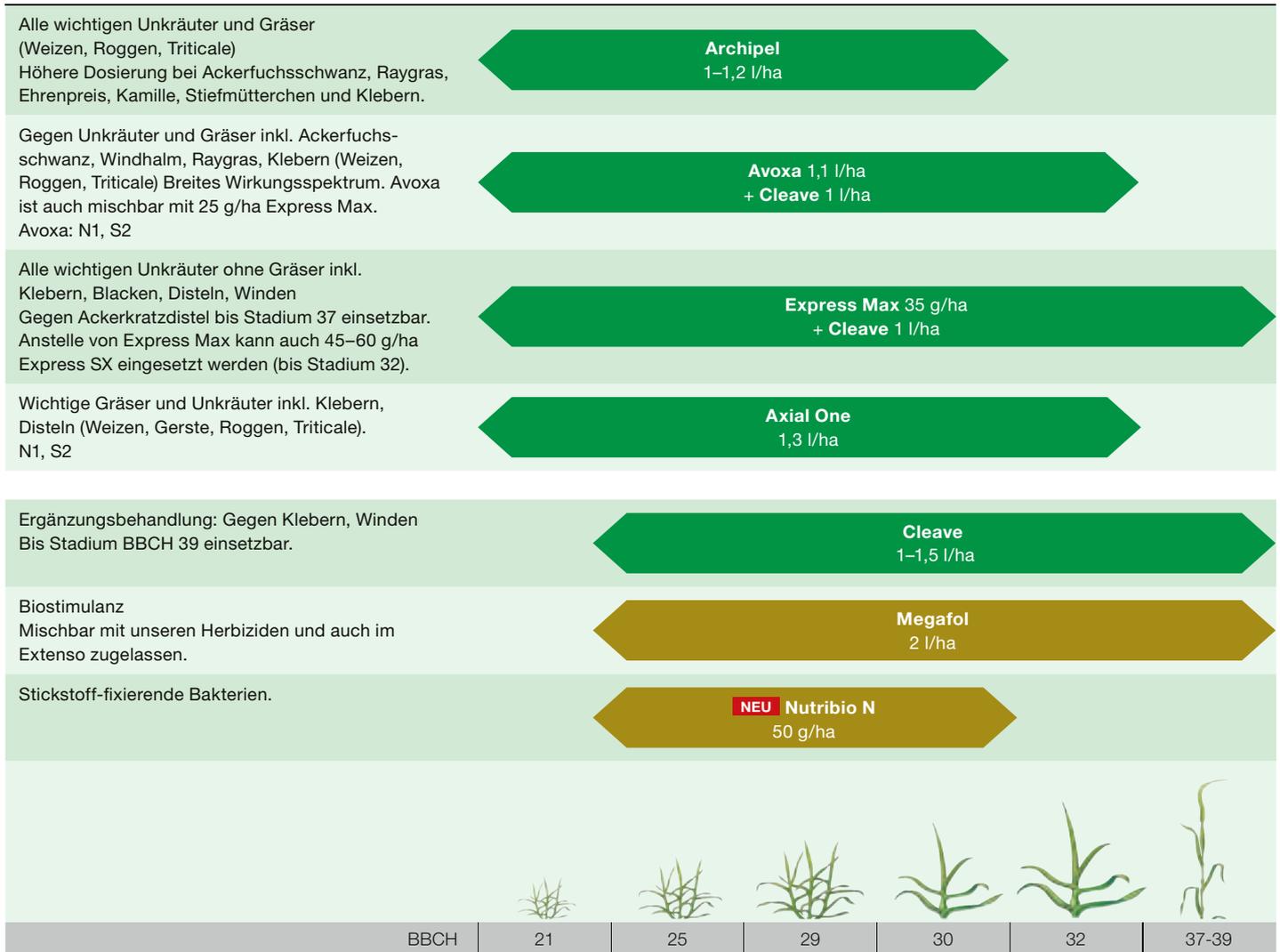


Getreide

Unkrautbekämpfung Frühjahr



Herbizide für Getreide im Frühjahr

Vollständige Wirkungstabelle Herbizide siehe Seite 98.

	Hafer	Korn	Sommergerste	Sommerweizen	Triticale	Wintergerste	Winterroggen	Winterweizen	Ackerfuchssch.	Raygras	Einjäh. Rispengras	Windhalm	Blacken, Disteln	Ehrenpreis	Hirtentäschel	Hohlzahn	Kamille-Arten	Klebern	Knöterich-Arten	Stiefmütterchen	Taubnessel	Vogelmiere	Einsatzstadium (BBCH)	
Archipel				✓	✓		✓	✓	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	13–30	
Axial One			✓	✓	✓	✓	✓	✓	■	■		■		■	■	■	■	■	■				11–32	
Cleave	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓					■	■	■	■	■	■	■			■	■	13–39
Express Max	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓				■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	13–37
Express SX	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓					■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	13–37
Express Max + Cleave	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓				■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	13–37
Avoxa + Cleave					✓		✓	✓	■	■		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	10–32

■ Vollwirkung ■ Teilwirkung

Produktprofil



Erfasst Gräser und alle wichtigen Unkräuter in Weizen, Triticale und Roggen. Ein langjähriger Standard.

Die Stärken

Nachauflaufherbizid für den Einsatz im Frühjahr

- Die einfache Lösung für die Frühjahrsbehandlung
- Sehr breites Wirkungsspektrum
- Starke Haftung der Spritzbrühe auf den Blättern (OD-Formulierung)

Wirkstoffe 0,75% Iodosulfuron (7,5 g/l)
0,75% Mesosulfuron (7,5 g/l)

Formulierung	Öldispersion (OD)
Kulturen	Weizen, Triticale, Roggen
Einsatztermin	Ab 3-Blattstadium bis Hauptbestockung des Getreides (BBCH 13-30)
Wirkungsspektrum	Ackerfuchsschwanz, Flughafener, Raygras, Einjähriges Rispengras, Windhalm, Ackerstiefmütterchen, Ausfallraps, Blackensämlinge, Hirtentäschelkraut, Kamillen, Knöterich, Taubnessel, Vergissmeinnicht, Vogelmiere
Dosierung	1-1,2 l/ha
Wirkungsmechanismus	HRAC-Gruppe 2

Produktprofil



Komplettlösung gegen Gräser und Unkräuter mit der Mischung Avoxa und Cleave.

Die Stärken

Nachauflaufherbizid gegen Gräser und breitblättrige Unkräuter für die Anwendung im Frühjahr

- Unterschiedliche Wirkstoffklassen in einem Produkt
- Mischbar mit CCC und anderen Herbiziden
- Lange Einsatzdauer, bis 2-Knoten-Stadium

Wirkstoffe 8,3 g/l Pyroxulam
33,3 g/l Pinoxaden

Formulierung Emulsionskonzentrat (EC)

Kulturen	Weizen, Roggen, Triticale
Einsatztermin	Frühjahr ab Stadium BBCH 10 bis 32
Wirkungsspektrum	Ackerfuchsschwanz, Flughafener, Raygras, Windhalm, Vogelmiere, Ackerstiefmütterchen, Persischer Ehrenpreis, Storchschnabel, Ackersenf. Bei günstigen Bedingungen gut erfasst werden: Trespen, Klettenlabkraut, Hundskamille. Ungenügende Wirkung: Kornblume, Klatschmohn
Dosierung	0,9-1,8 l/ha
Wirkungsmechanismus	HRAC-Gruppe 1, HRAC-Gruppe 2
Weitere Informationen	N1, S2

Produktprofil



Cleave ist ein Nachauflaufherbizid, das in allen Getreidearten eingesetzt werden kann. Die Aufnahme der Wirkstoffe erfolgt hauptsächlich über die Blätter der Unkräuter.

Die Stärken

Herbizid gegen breitblättrige Unkräuter, inklusive Klebern, im Getreide

- In Mischung mit Avoxa für ein breiteres Wirkungsspektrum
- In allen Getreidearten einsetzbar
- Auch für spätere Korrekturbehandlungen bis zum Fahnenblatt

Wirkstoffe 10,1% Fluroxypyr (100 g/l)
(als 14,5% Fluroxypyr-meptyl, 144 g/l)
0,25% Florasulam (2,5 g/l)

Formulierung	Suspoemulsion (SE)
Kulturen	Weizen, Gerste, Triticale, Roggen, Korn, Hafer
Einsatztermin	Nachauflauf im Frühjahr, ab 3-Blatt bis zum Fahnenblattstadium (BBCH 13-39)
Wirkungsspektrum	Klebern, zahlreiche breitblättrige Unkräuter
Dosierung	1-1,5 l/ha
Wirkungsmechanismus	HRAC-Gruppe 2, HRAC-Gruppe 4
Weitere Informationen	D3 zu Biotopen